

## **Fest der Kulturen**

Der Zeitpunkt hätte nicht besser gewählt sein können. Mitten in das teilweise so kontrovers diskutierte Thema Flüchtlingspolitik fielen die Wochen der Kulturen in Osnabrück, die am 27. September enden. In mehr als 50 Veranstaltungen wird den Osnabrückern und den zahlreichen Gästen aus dem Umland die Gelegenheit gegeben, einen Eindruck von der kulturellen Vielfalt Osnabrücks zu gewinnen.

Einer der Höhepunkte war sicher das Fest der Kulturen am Sonntag, den 13. September, auf dem Rathausplatz. Dicht drängten sich die Zuschauer vor allem vor der Bühne an der Stadtwaage, wo Osnabrücker Gruppen und Vereine die Besucher nicht nur mit Folkloristischem, sondern auch mit zeitgenössischen Darbietungen unterhielten.

Die Kinder beteiligten sich begeistert an den verschiedenen Mal- und Bastelaktionen oder tobten auf der Hüpfburg. Auch der von IGIS betreute Stand mit Riesenseifenblasen und Luftballons war gut besucht. Wer Hunger hatte, probierte von den in großer Zahl angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten.

Großen Zulauf verzeichneten auch die Stände der gemeinnützigen Vereine bzw. des Diakonischen Werkes, die immer wieder gezielt gefragt wurden, wie man den in Osnabrück erwarteten, (voraussichtlich) 500 Flüchtlingen am besten helfen könne. Wer sich näher für das Thema Flüchtlingshilfe interessiert, findet weitere Informationen auf der Internetseite der Stadt Osnabrück. Dort sind alle Institutionen aufgeführt, die Ihre Hilfsangebote gern entgegennehmen.